



Saison 2019/2020 Nr. 14

SECHZIG

Das Löwenmagazin



bwin
Official Partner

HAUPTPARTNER D. LIGA

28. SPIELTAG | SONNTAG, 31. MAI 2020, 13 UHR
TSV 1860 MÜNCHEN vs. MSV DUISBURG

Nach'm Spui is vor'm Bier.*



* Wir freuen uns auf viele
Siege unserer Löwen
im Grünwalder Stadion.

Servus



Liebe LÖWENFAMILIE,

Es geht wieder los. Doch Eines vorweg: Ihr fehlt uns!

Wir haben mehr als zwei Monate auf diese Entscheidung hingearbeitet und fühlen uns nun in unserer Argumentationslinie bestätigt. Die 3. Liga ist ein wichtiger Bestandteil und Ausbildungsbaustein des deutschen Profifußballs. Diese Bedeutung wird durch die Solidaritätszahlung der Champions-League-Teilnehmer unterstrichen.

Doch unser großer Dank gilt Euch, liebe Fans und Sponsoren, für die ungebrochene Unterstützung gerade in Zeiten wie diesen. Ob #GemeinsamFürSechzig bei unserer Geisterspielticket-Aktion #MachtDasSechzgerVoll oder anderwertig.

Lasst uns gemeinsam in den kommenden Wochen den Geist des Fußballs und den Geist und die Identität von Sechzig in den Mittelpunkt stellen. Wir sind weltweit die dritte Profiligena, die den Spielbetrieb wieder aufnehmen kann. Auf diese Vorreiterrolle und Vorbildfunktion können wir gemeinsam stolz sein.

Wir fiebern den kommenden Entscheidungen auf dem grünen Rasen entgegen. Denn Spieler, Trainer und Betreuer haben in den letzten Wochen alles unternommen, um sportlich an unsere 14 erfolgreichen Spiele anknüpfen zu können. Mit Eurer Unterstützung, auch von zu Hause aus, wird es sicher klappen. Wir geben alles für Euch, denn Ihr habt schon so vieles für uns getan. Euer

Günther Gorenzel
Sport-Geschäftsführer

SECHZIG

Das Löwenmagazin

Das offizielle Stadion-Magazin
des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Joachim Mentel (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Leonie Wessa
Joachim Mentel

Anzeigen
Infront Germany GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
flyerdevil GmbH
Am Kohlberg 45
91286 Obertrubach
www.flyerdevil.de

Copyright
Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Freitag, 29. Mai 2020

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel
der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
Markus Burger, Rainer Kmeth,
MIS, sampics, Ulrich Wagner,
Paul Wessa, Anne Wild



SECHZIG

Das Löwenmagazin



Inhalt

DER SPIELTAG

- 3 **Servus** | Vorwort von Geschäftsführer Günther Gorenzel
- 6 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 8 **De Andern** | MSV Duisburg: Erfolg nach Radikalumbbruch
- 9 **Wissenswert** | Leader Moritz Stoppelkamp | Der Trainer & Kurioses
- 10 **Teamcheck** | Kader MSV Duisburg | Zu- und Abgänge
- 11 **So schaut's aus** | Tabellen und Spielschemata
- 12 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
- 14 **Spielplan** | Alle fix terminierten Partien im Überblick

RUND UM SECHZGE

- 16 **Spielervorstellung** | Nico Karger: „Ich will zu alter Stärke zurück“
- 18 **Neues aus Giesing** | Geldbeutelwaschen: Vielleicht hilft's | Abstimmung
- 20 **Geistertickets** | Macht das Sechzger voll!
- 22 **Poster zum Herausnehmen** | Philipp Steinhart
- 25 **Statistik** | Tabellen & Spielplan U-Teams
- 26 **U21** | Eine abgezockte Leistung
- 28 **U19** | Dem Trainer platzt der Kragen

LÖWEN BUSINESS

- 30 **1860-Partner** | Alle im Überblick
- 32 **Löwenfreunde** | Übersicht
- 34 **SECHZGER Alm** | Business Partner
- 35 **Fotowettbewerb** | Fokus Sechzig!

FANTRIBÜNE

- 36 **Löwen-Fanclub Hesselberg** | Titel Altlöwe verliehen
- 38 **Löwen-Podcast** | Hautnah dabei mit Jan Mauersberger
- 39 **Alte Liebe rostet nicht** | Bernd Patzke: Rekordnationalspieler der Löwen
- 40 **Vereinsjubiläum** | 100Sechzig Jahre
- 41 **Diverses** | Engelsberger Löwenfanclub | Soziales Projekt der U16
- 42 **Trikotparade** | Saison 2007/2008: Trenkwalder ist Hauptsponsor

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)



Bet3000

Premium Partner



WETTE JETZT BEIM QUOTEN-CHAMPION!

Die **Bet3000 Bestquoten**: Alle Topligen. Alle Spiele.

Jetzt online registrieren und bis zu **150 € Bonus sichern.**





UNSERE LÖWEN

TORHÜTER



#1 Marco Hiller



#39 Hendrik Bonmann



#40 Tom Kretzschmar

ABWEHR



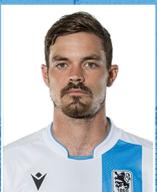
#2 Eric Weeger



#3 Niklas Lang



#4 Felix Weber



#13 Dennis Erdmann



#23 Tim Rieder



#27 Semi Belkahlia



#28 Herbert Paul



#33 Leon Klassen



#36 Philipp Steinhart

MITTELFELD



#5 Quirin Moll



#14 Dennis Dressel



#20 Efan Bekiroglu



#8 Simon Seferings



#16 Benjamin Kindsvater



#22 Aaron Berzel



#10 Timo Gebhart



#17 Daniel Wein



#34 Kristian Böhnlein

ANGRIFF



#7 Stefan Lex



#11 Fabian Greilinger



#19 Noel Niemann



#9 Sascha Mölders



#18 Nico Karger



#21 Prince Owusu



#24 Markus Zierys



#25 Marius Willsch

TRAINER



CT Michael Köllner



CO Günter Brandl



CO Oliver Beer



CO Franz Hübl



TT Harald Huber



FT Matthias Luginger



ERFOLG NACH RADIKALUMBRUCH.

Die Zebras haben nach dem Zweitliga-Abstieg schnell in der 3. Liga Fuß gefasst. Trotz beschränkter finanzieller Möglichkeiten stellten Trainer Torsten Lieberknecht und Sportdirektor Ivica Grlic eine Mannschaft zusammen, die von Anfang an die Fans begeisterte und sportlich erfolgreich ist.

Nach vier Spielzeiten in der Zweiten Liga ging's für den MSV Duisburg als Tabellenletzter wieder eine Klasse tiefer. Trotz des Abstiegs hatte MSV-Präsident Ingo Wald seinem Trainer Torsten Lieberknecht das Vertrauen ausgesprochen. Es gab aber auch kaum Alternativen für das finanziell klamme Bundesliga-Gründungsmitglied. Zusammen mit Sportdirektor Ivica Grlic stürzte sich Lieberknecht in die Arbeit und baute einen neuen Kader auf. Der gebürtige Münchner Grlic, der von 1995 bis 1997 für die Löwen spielte, übt sein Amt seit 2011 aus und war zuvor sieben Jahre als Spieler bei den Zebras aktiv.

Überraschend lief es mit der jungen, hungrigen Mannschaft von Anfang an rund. Der Meidericher Spielverein stürmte munter drauf los. Erste Erfolge stellten sich ein, die Fans waren begeistert: Endlich sahen sie mal wieder erfrischenden Offensivfußball mit viel Einsatz. Ab dem 5. Spieltag standen die Duisburger auf einem Aufstiegsrang. Selbst von einer kleinen Durststrecke mit drei

sieglosen Partien in Serie ließ sich der MSV nicht beirren und thronte nach dem 14. Spieltag plötzlich ganz oben. Die Hinrunde beendete das Team nach zwölf Siegen aus 19 Spielen als Herbstmeister mit sechs Zählern Vorsprung auf Relegationsplatz drei. Dabei erzielte die junge Mannschaft mit 40 Toren die meisten der Liga.

TRAINER UND UMFELD

Der 46-jährige Lieberknecht, der den radikalsten Umbruch seiner Laufbahn erlebte, zeigte sich im Sommer vorsichtig optimistisch. „Ich glaube an die Mannschaft“, sagte er. Der Pfälzer setzt auf die spielerische Komponente und fordert Leidenschaft ein. Auch von schwächeren Phasen ließ er sich nicht beirren. „Es konnte keiner davon ausgehen, dass wir durch die Liga marschieren“, kommentierte er Rückschläge auf dem Weg zum Aufstieg.

ZU- UND ABGÄNGE

Im Sommer verließen 13 Spieler den Klub, darunter die beiden besten Torschützen John Verhoek und Kevin Wolze. Geblie-

ben sind Moritz Stoppelkamp, der schon früh seinen Vertrag verlängert hatte, und Talent Lukas Daschner. Um die beiden gebürtigen Duisburger bauten Trainer und Sportdirektor die neue Mannschaft. Mit Vincent Vermeij kam der perfekte Ersatz für Verhoek als Sturmspitze. Auch in der Innenverteidigung gelang mit der Verpflichtung von Marvin Compper ein Coup. Der 195-fache Bundesligaspieler und Champions League-Teilnehmer kam von Celtic Glasgow als Abwehr-Stabilisator an die Wedau. Im Winter wurde dann noch mit Matthias Rahn ein erfahrener Defensivspezialist verpflichtet.

FORM UND ZIELE

Vor der Corona-Pause konnte mit dem 1:0-Heimsieg gegen Magdeburg eine Serie von drei Niederlagen gestoppt werden. Dabei überstand der MSV sogar eine 30-minütige Unterzahl. Ahmet Engin hatte nach einem rüden Foul Rot gesehen. Nach Durchhängern konnten sich die Zebras immer wieder fangen, sind nach wie vor Topfavorit auf einen direkten Aufstiegsplatz.

Daten & Fakten

Gegründet: 02.06.1902
Mitglieder: 8.823 Mitglieder (Stand: 31.12.2019)
Vereinsfarben: Blau-Weiß
Spielstätte: Schauinsland-Reisen-Arena (31.500 Plätze)
Größte Erfolge: Deutscher Vize-Meister 1964, Drittliga-Meister 2017, DFB-Pokal-Finalist 2011, 1998, 1975, 1966
Letzte Begegnung: Die Löwen unterlagen am 9.

Spieltag den Zebras vor 15.505 Zuschauern mit 1:2. Die frühe Führung von Prince Owusu (1.) konterten Vincent Vermeij (15.) und Lukas Daschner (52.).
Bilanz der Sechzger gegen den MSV: 53 Spiele, 23 Siege, 14 Unentschieden, 14 Niederlagen – Torverhältnis: 79:64.
Spieler, die für beide Klubs aktiv waren: u.a. Moritz Stoppelkamp, Manuel Schäffler, Slobodan Komljenovic, Nicky Adler, Necat Aygün



Der Leader

So könnte der MSV spielen



Der Trainer

Torsten Lieberknecht
 Geboren: 01.08.1973
 Nation: Deutschland
 Cheftrainer: seit 01.10.2018
 53 Spiele (20 Siege, 13 Unentschieden, 20 Niederlagen)



Kurioses

Seit 2005 ist es möglich, in der MSV-Arena zu heiraten. Zu den prominentesten, die dort den Bund fürs Leben geschlossen haben, zählt Löwen-Stürmer Sascha Mölders. Im April 2008 hat er seine Ivonne, eine gebürtige Duisburgerin, die er als Spieler bei den Zebras kennenlernte, im Business-Club mit Blick ins Stadion gehehlicht. Zeremonie, Hochzeitstorte – alles in den Vereinsfarben blau-weiß.

Moritz Stoppelkamp (33) stellte seine Qualitäten bereits von 2012-2014 bei den Löwen unter Beweis. Als Top-Vorbereiter der 2. Liga wechselte er danach zu Bundesliga-Aufsteiger SC Paderborn. Bei den Ostwestfalen schrieb er am 20. September 2014 Geschichte mit seinem Tor aus 82 Metern zum 2:0 gegen Hannover 96. Nie zuvor hatte ein Spieler aus größerer Entfernung getroffen.

Stoppelkamp, der mittlerweile 71 Erstliga- (4 Tore/2 Assists) und 223 Zweitligaspiele (43/38) bestritt, spielt seit 2017 wieder in seiner Geburtsstadt Duisburg. Den Zebras blieb „Stoppel“ auch nach dem Abstieg im vergangenen Sommer nicht nur treu, sondern verlängerte seinen Vertrag bis Juni 2021 plus Option auf ein weiteres Jahr. Zudem übernahm er das Kapitänamt und ist mit 13 Toren und sieben Assists Topscorer seines Teams.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Spiele	Tore	Ass.	Gelb	G./R.	Rot
1	Leo Weinkauf	07.07.1996	🇩🇪	Tor	27	0	1	0	0	0
5	Marvin Compber	14.06.1985	🇩🇪	Abwehr	16	0	0	1	0	0
6	Connor Krempicki	14.09.1994	🇩🇪	Mittelfeld	8	1	0	1	0	0
7	Lukas Scepanik	11.04.1994	🇩🇪	Mittelfeld	15	3	1	1	0	0
8	Migel-Max Schmeling	17.02.2000	🇩🇪	Abwehr	3	0	1	0	0	0
9	Ahmet Engin	09.08.1996	🇩🇪	Mittelfeld	18	4	5	0	0	1
10	Moritz Stoppelkamp	11.12.1986	🇩🇪	Mittelfeld	25	13	7	6	0	0
11	Arnold Budimbu	20.02.1995	🇩🇪	Mittelfeld	12	0	0	1	0	0
13	Lukas Daschner	01.10.1998	🇩🇪	Mittelfeld	24	8	7	3	0	0
14	Tim Albutat	23.09.1992	🇩🇪	Mittelfeld	24	2	4	4	0	0
15	Matthias Rahn	17.05.1990	🇩🇪	Abwehr	2	0	0	0	0	0
17	Arne Sicker	17.04.1997	🇩🇪	Abwehr	23	0	4	4	0	1
19	Sinan Karweina	29.03.1999	🇩🇪	Angriff	5	0	0	0	0	0
20	Leroy-Jacques Mickels	25.06.1995	🇩🇪	Mittelfeld	26	4	4	2	0	0
21	Maximilian Jansen	26.05.1993	🇩🇪	Mittelfeld	12	0	0	2	0	0
22	Jonas Brendieck	05.06.1999	🇩🇪	Tor	0	0	0	0	0	0
23	Joshua Bitter	01.01.1997	🇩🇪	Abwehr	25	0	3	2	0	0
24	Vincent Vermeij	09.08.1994	🇳🇱	Angriff	25	10	5	4	0	0
25	Petar Sliskovic	21.02.1991	🇭🇷	Angriff	21	2	1	1	0	0
26	Vincent Gembalies	18.01.2000	🇩🇪	Abwehr	13	0	0	1	0	0
28	Yassin Ben Balla	24.02.1996	🇫🇷	Mittelfeld	23	2	0	3	0	0
30	Steven Deana	04.03.1990	🇳🇱	Tor	0	0	0	0	0	0
33	Lukas Boeder	18.04.1997	🇩🇪	Abwehr	23	0	0	0	0	0
35	Cem Sabanci	09.03.2000	🇩🇪	Angriff	0	0	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Winter: Matthias Rahn (Sportfreunde Lotte) – **Sommer:** Steven Deana (FC Aarau), Marvin Compber (Celtic Glasgow), Leo Weinkauf (Hannover 96), Joshua Bitter (Werder Bremen II), Thomas Blomeyer, Sinan Karweina (beide Sportfreunde Lotte), Lukas Boeder (SC Paderborn 07), Lukas Scepanik (Rot-Weiss Essen), Arne Sicker (Holstein Kiel), Yassin Ben Balla (Rot-Weiß

Oberhausen), Arnold Budimbu (TSV Steinbach Haiger), Connor Krempicki (KFC Uerdingen 05), Leroy-Jacques Mickels (SSVg Velbert), Cem Sabanci (eigene U19), Petar Sliskovic (VfR Aalen), Vincent Vermeij (FC Den Bosch)

Abgänge:

Winter: Florian Brüggemann (Energie Cottbus) – **Sommer:** Thomas Blomeyer (SK Austria Klagenfurt), Joseph-Claude Gyau (FC

Cincinnati), Daniel Mesenhöler (Viktoria Köln), Felix Wiedwald (Eintracht Frankfurt), Dustin Bomheuer (1. FC Magdeburg), Young-jae Seo (Holstein Kiel), Kevin Wolze (VfL Osnabrück), Cauly (SC Paderborn 07), Lukas Fröde (Karlsruher SC), Fabian Schnellhardt (SV Darmstadt 98), Havard Nielsen (Fortuna Düsseldorf), Jan-Niklas Pia (Bor. Mönchengladbach II), Borys Tashchy (FC St. Pauli)

So schaut's aus

TABELLE NACH DEM 27. SPIELTAG

präsentiert von



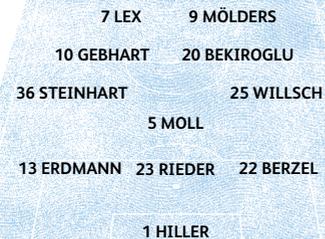
Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Heim			Auswärts			Tore	Diff.	Pkt.
						g.	u.	v.	g.	u.	v.			
1	MSV Duisburg	27	14	5	8	9	2	2	5	3	6	50:35	15	47
2	Waldhof Mannheim	27	10	14	3	3	7	3	7	7	0	41:31	10	44
3	SpVgg Unterhaching	27	11	11	5	5	6	3	6	5	2	40:31	9	44
4	SV Meppen	27	11	9	7	6	2	5	5	7	2	50:36	14	42
5	FC Ingolstadt 04	27	11	9	7	6	5	3	5	4	4	47:34	13	42
6	1860 München	27	11	9	7	6	6	1	5	3	6	45:38	7	42
7	Bayern München II	27	12	5	10	7	3	4	5	2	6	52:46	6	41
8	Hansa Rostock	27	12	5	10	8	3	3	4	2	7	36:31	5	41
9	Eintracht Braunschweig	27	11	8	8	6	4	4	5	4	8	42:38	4	41
10	Würzburger Kickers	27	12	5	10	7	1	5	5	4	5	48:45	3	41
11	KFC Uerdingen 05	27	11	6	10	5	2	6	6	4	4	32:39	-7	39
12	FC Viktoria Köln	27	9	8	10	4	4	6	5	4	4	46:53	-7	35
13	Chemnitzer FC	27	8	10	9	6	6	2	2	4	7	44:44	0	34
14	1. FC Kaiserslautern	27	8	10	9	3	8	2	5	2	7	42:45	-3	34
15	1. FC Magdeburg	27	7	12	8	5	3	5	2	9	3	37:31	6	33
16	Hallescher FC	27	9	6	12	4	5	5	5	1	7	43:43	0	33
17	FSV Zwickau	27	8	8	11	5	3	5	3	5	6	40:41	-1	32
18	Preußen Münster	27	6	9	12	4	5	5	2	4	7	37:48	-11	27
19	SG Sonnenhof Großaspach	27	5	6	16	2	3	9	3	3	7	23:52	-29	21
20	Carl Zeiss Jena	27	4	5	18	2	2	9	2	3	9	27:61	-34	17

26. Spieltag | Samstag, 29.02.2020 | 14 Uhr

TSV 1860 München – Chemnitzer FC 4:3 (1:2)



1 Jakubov (Tor) – 20 Itter, 3 Hoheneder, 25 Reddemann, 8 Sirigu – 2 Maloney, 17 Tallig (54., 24 Oesterhelweg), 29 Langer, 16 Garcia (66., 7 Tuma) – 32 Bonga (69., 14 Campulka), 26 Hosiner. – **Trainer:** Patrick Glöckner.



Ersatz: 39 Bonmann (Tor) – 4 Weber, 14 Dressel, 18 Karger, 19 Niemann, 21 Owusu, 28 Paul. – **Trainer:** Michael Köllner.
Wechsel: Dressel für Moll (46.), Karger für Bekiroglu (76.), Owusu für Gebhart (83.).
Tore: 0:1 Hoheneder (2), 0:2 Tallig (36.), 1:2 Lex (41.), 2:2 Gebhart (56., Foulelfmeter), 3:2 Mölders (58.), 3:3 Hosiner (65.), 4:3 Owusu (90.+2).
Gelbe Karten: Erdmann, Rieder, Köllner, Berzel, Willsch, Owusu – Itter, Jakubov, Sirigu, Bonga, Hoheneder, Campulka, Reddemann.
Zuschauer: 15.000 im Grünwalder Stadion (ausverkauft).
Schiedsrichter: Marcel Gasteier (Weisel); Assistenten: Luca Schlosser (Montabaur), David Scheuermann (Winnweiler).

27. Spieltag | Samstag, 07.03.2020 | 14 Uhr

FC Carl Zeiss Jena – TSV 1860 München 0:3 (0:2)



22 Coppens (Tor) – 31 Obermair, 34 Sulu, 13 Volkmer, 17 Fassnacht – 3 Rohr, 8 Kübler (69., 20 Kircher), 7 Gabriele, 27 Günther-Schmidt, 37 Mickels (75., 23 Skenderovic) – 14 Bock (59., 28 Pagliuca). – **Trainer:** René Klingbeil.



Ersatz: 39 Bonmann (Tor) – 4 Weber, 5 Moll, 18 Karger, 19 Niemann, 21 Owusu, 33 Klassen. – **Trainer:** Michael Köllner.
Wechsel: Owusu für Lex (58.), Niemann für Gebhart (73.), Moll für Bekiroglu (80.).
Tore: 0:1 Gebhart (16.), 0:2 Bekiroglu (32.), 0:3 Lex (55.).
Gelbe Karten: Gabriele, Sulu, Günther-Schmidt – Wein.
Bes. Vorkommnis: Die Partie wurde in der 5. Minute für zehn Minuten wegen eines Banners unterbrochen.
Zuschauer: 5.369 auf dem Ernst-Abbe-Sportfeld.
Schiedsrichter: Florian Exner (Bielefeld); Assistenten: Fabian Maibaum (Hagen), Patrick Holz (Münster).

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit	Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,88 m	85 kg	01.07.2008	14	0	0	0	1260	13	1	0	0	0	0
2	Eric Weeger	02.02.1997	Abwehr		1,79 m	74 kg	01.07.2011	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
3	Niklas Lang	13.06.2002	Abwehr		1,84 m	75 kg	01.07.2014	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
4	Felix Weber	18.01.1995	Abwehr		1,85 m	82 kg	01.07.2004	18	2	0	2	1357	6	3	2	0	2	2
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	77 kg	01.07.2018	3	0	0	0	61	4	0	0	0	2	1
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2018	18	5	9	14	1197	0	1	0	0	4	11
8	Simon Seferings	05.07.1995	Mittelfeld		1,85 m	81 kg	01.07.2015	2	0	0	0	46	8	0	0	0	1	1
9	Sascha Mölders	20.03.1985	Angriff		1,85 m	89 kg	15.01.2017	27	13	10	23	2369	0	3	0	0	0	5
10	Timo Gebhart	12.04.1989	Mittelfeld		1,82 m	83 kg	15.07.2019	20	3	1	4	781	2	0	0	0	13	7
11	Fabian Greilinger	13.09.2000	Angriff		1,76 m	68 kg	01.07.2015	9	0	0	0	415	7	0	0	0	4	4
13	Dennis Erdmann	22.11.1990	Abwehr		1,89 m	87 kg	01.07.2019	20	0	2	2	1717	3	10	0	0	1	1
14	Dennis Dressel	26.10.1998	Mittelfeld		1,85 m	75 kg	01.07.2007	23	2	0	2	1526	4	1	0	0	7	3
16	Benjamin Kindsvater	08.02.1993	Mittelfeld		1,75 m	67 kg	01.07.2017	12	0	2	2	730	1	1	0	0	2	6
17	Daniel Wein	05.02.1994	Mittelfeld		1,84 m	77 kg	01.07.2017	24	0	3	3	2136	0	6	0	0	0	2
18	Nico Karger	01.02.1993	Angriff		1,83 m	74 kg	01.07.2009	2	0	0	0	41	3	0	0	0	2	0
19	Noel Niemann	14.11.1999	Angriff		1,71 m	60 kg	01.07.2017	8	2	1	3	454	10	1	0	0	2	6
20	Efkan Bekiroglu	14.09.1995	Mittelfeld		1,85 m	84 kg	01.07.2018	17	5	2	7	1413	0	3	0	0	0	12
21	Prince Owusu	07.01.1997	Angriff		1,91 m	87 kg	26.01.2019	18	3	2	5	784	2	2	0	0	11	2
22	Aaron Berzel	29.05.1992	Abwehr		1,84 m	79 kg	01.07.2017	21	2	1	3	1707	4	7	0	0	3	0
23	Tim Rieder	03.09.1993	Abwehr		1,86 m	77 kg	02.09.2019	15	2	0	2	1249	0	4	0	0	1	1
24	Markus Ziereis	26.08.1992	Angriff		1,85 m	82 kg	10.08.2017	11	1	1	2	255	9	0	0	0	9	2
25	Marius Willsch	18.03.1991	Angriff		1,80 m	72 kg	01.07.2018	26	0	2	2	2118	0	6	0	0	3	4
27	Semi Belkahia	22.12.1998	Abwehr		1,92 m	87 kg	01.07.2018	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Herbert Paul	11.02.1994	Abwehr		1,86 m	80 kg	01.07.2018	12	1	0	1	897	5	1	0	0	2	2
33	Leon Klassen	29.05.2000	Abwehr		1,73 m	69 kg	01.07.2017	13	1	2	3	807	5	2	0	0	4	3
34	Kristian Böhnlein	10.05.1990	Mittelfeld		1,83 m	78 kg	01.07.2018	7	0	0	0	137	5	1	0	0	6	2
36	Philipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,82 m	80 kg	10.08.2017	24	1	6	7	2012	1	6	1	0	1	1
39	Hendrik Bonmann	22.01.1994	Tor		1,94 m	82 kg	31.08.2017	13	0	0	0	1170	12	1	0	0	0	0
40	Tom Kretschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	78 kg	01.07.2006	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0

3. Liga-Spielplan



3. LIGA

16. Spieltag, 22.11.2019 – 25.11.2019

22.11.19 19:00 FC Carl Zeiss Jena	–	Hallescher FC	0:3
23.11.19 14:00 FSV Zwickau	–	SC Preußen Münster	4:2
23.11.19 14:00 Eintr. Braunschweig	–	Chemnitzer FC	2:1
23.11.19 14:00 Würzburger Kickers	–	KFC Uerdingen	1:2
23.11.19 14:00 1. FC Magdeburg	–	SpVgg Unterhaching	3:0
23.11.19 14:00 SV Meppen	–	Sonnenh. Großaspach	2:1
23.11.19 14:00 Waldhof Mannheim	–	FC Ingolstadt 04	0:0
24.11.19 13:00 1. FC Kaiserslautern	–	F.C. Hansa Rostock	2:0
24.11.19 14:00 TSV 1860 München	–	FC Bayern II	1:1
25.11.19 19:00 MSV Duisburg	–	FC Viktoria Köln	2:1

21. Spieltag, 24.01.2020 – 27.01.2020

24.01.20 19:00 F.C. Hansa Rostock	–	Hallescher FC	1:0
25.01.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	FSV Zwickau	1:2
25.01.20 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	SC Preußen Münster	1:2
25.01.20 14:00 MSV Duisburg	–	FC Ingolstadt 04	1:1
25.01.20 14:00 Würzburger Kickers	–	SpVgg Unterhaching	1:2
25.01.20 14:00 Chemnitzer FC	–	FC Viktoria Köln	2:2
25.01.20 14:00 SV Meppen	–	Waldhof Mannheim	0:1
26.01.20 13:00 TSV 1860 München	–	Eintr. Braunschweig	4:1
26.01.20 14:00 KFC Uerdingen	–	FC Bayern II	0:3
27.01.20 19:00 1. FC Kaiserslautern	–	Sonnenh. Großaspach	0:0

26. Spieltag, 28.02.2020 – 02.03.2020

28.02.20 19:00 SpVgg Unterhaching	–	FC Bayern II	0:1
29.02.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	FC Carl Zeiss Jena	6:2
29.02.20 14:00 Sonnenh. Großaspach	–	Hallescher FC	1:0
29.02.20 14:00 TSV 1860 München	–	Chemnitzer FC	4:3
29.02.20 14:00 Eintr. Braunschweig	–	KFC Uerdingen	4:1
29.02.20 14:00 FSV Zwickau	–	Würzburger Kickers	1:2
29.02.20 14:00 Waldhof Mannheim	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
01.03.20 13:00 FC Ingolstadt 04	–	FC Viktoria Köln	0:1
01.03.20 14:00 SV Meppen	–	MSV Duisburg	1:0
02.03.20 19:00 SC Preußen Münster	–	F.C. Hansa Rostock	1:0

17. Spieltag, 29.11.2019 – 02.12.2019

29.11.19 19:00 FC Bayern II	–	FC Carl Zeiss Jena	2:3
30.11.19 14:00 Chemnitzer FC	–	KFC Uerdingen	1:1
30.11.19 14:00 SC Preußen Münster	–	Waldhof Mannheim	1:3
30.11.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	–	1. FC Magdeburg	1:2
30.11.19 14:00 Hallescher FC	–	MSV Duisburg	1:0
30.11.19 14:00 FC Viktoria Köln	–	1. FC Kaiserslautern	2:4
30.11.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	–	Würzburger Kickers	1:0
01.12.19 13:00 FC Ingolstadt 04	–	SV Meppen	1:1
01.12.19 14:00 SpVgg Unterhaching	–	TSV 1860 München	2:3
02.12.19 19:00 Eintr. Braunschweig	–	FSV Zwickau	3:1

22. Spieltag, 31.01.2020 – 03.02.2020

31.01.20 19:00 Hallescher FC	–	FC Viktoria Köln	3:4
01.02.20 14:00 SV Meppen	–	Chemnitzer FC	1:2
01.02.20 14:00 SpVgg Unterhaching	–	KFC Uerdingen	1:0
01.02.20 14:00 FC Ingolstadt 04	–	1. FC Kaiserslautern	2:1
01.02.20 14:00 SC Preußen Münster	–	MSV Duisburg	1:4
01.02.20 14:00 Eintr. Braunschweig	–	FC Carl Zeiss Jena	1:1
01.02.20 14:00 FC Bayern II	–	F.C. Hansa Rostock	1:0
02.02.20 13:00 Waldhof Mannheim	–	1. FC Magdeburg	1:1
02.02.20 14:00 FSV Zwickau	–	TSV 1860 München	2:2
03.02.20 19:00 Sonnenh. Großaspach	–	Würzburger Kickers	0:6

27. Spieltag, 06.03.2020 – 09.03.2020

06.03.20 19:00 MSV Duisburg	–	1. FC Magdeburg	1:0
07.03.20 14:00 FC Bayern II	–	Sonnenh. Großaspach	2:0
07.03.20 14:00 Chemnitzer FC	–	SpVgg Unterhaching	1:0
07.03.20 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	TSV 1860 München	0:3
07.03.20 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	SV Meppen	3:3
07.03.20 14:00 Würzburger Kickers	–	Waldhof Mannheim	0:0
07.03.20 14:00 FC Viktoria Köln	–	SC Preußen Münster	2:1
08.03.20 13:00 KFC Uerdingen	–	FSV Zwickau	4:2
08.03.20 14:00 Hallescher FC	–	FC Ingolstadt 04	1:1
09.03.20 19:00 F.C. Hansa Rostock	–	Eintr. Braunschweig	3:0

18. Spieltag, 06.12.2019 – 09.12.2019

06.12.19 19:00 Chemnitzer FC	–	FSV Zwickau	2:2
07.12.19 14:00 KFC Uerdingen	–	F.C. Hansa Rostock	4:1
07.12.19 14:00 Würzburger Kickers	–	FC Viktoria Köln	3:1
07.12.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	Hallescher FC	1:0
07.12.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	SpVgg Unterhaching	0:3
07.12.19 14:00 TSV 1860 München	–	Sonnenh. Großaspach	1:1
07.12.19 14:00 1. FC Magdeburg	–	FC Ingolstadt 04	0:2
08.12.19 13:00 Waldhof Mannheim	–	Eintr. Braunschweig	0:0
08.12.19 14:00 MSV Duisburg	–	FC Bayern II	3:2
09.12.19 19:00 SV Meppen	–	SC Preußen Münster	3:1

23. Spieltag, 07.02.2020 – 10.02.2020

07.02.20 19:00 MSV Duisburg	–	Eintr. Braunschweig	1:1
08.02.20 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	SC Preußen Münster	1:1
08.02.20 14:00 KFC Uerdingen	–	Sonnenh. Großaspach	2:1
08.02.20 14:00 F.C. Hansa Rostock	–	SpVgg Unterhaching	1:1
08.02.20 14:00 FC Viktoria Köln	–	FC Bayern II	2:4
08.02.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	SV Meppen	0:2
08.02.20 14:00 TSV 1860 München	–	Waldhof Mannheim	1:1
09.02.20 13:00 Würzburger Kickers	–	FC Ingolstadt 04	3:1
09.02.20 14:00 Chemnitzer FC	–	Hallescher FC	3:0
10.02.20 19:00 FC Carl Zeiss Jena	–	FSV Zwickau	2:1

28. Spieltag, 30.05.2020/31.05.2020

30.05.20 14:00 Waldhof Mannheim	–	KFC Uerdingen	1:1
30.05.20 14:00 SV Meppen	–	Würzburger Kickers	1:1
30.05.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
30.05.20 14:00 Sonnenh. Großaspach	–	SpVgg Unterhaching	1:1
30.05.20 14:00 FC Ingolstadt 04	–	FC Bayern II	1:1
30.05.20 14:00 Eintr. Braunschweig	–	FC Viktoria Köln	1:1
30.05.20 14:00 FSV Zwickau	–	F.C. Hansa Rostock	1:1
31.05.20 13:00 TSV 1860 München	–	MSV Duisburg	1:1
31.05.20 14:00 SC Preußen Münster	–	Hallescher FC	3:0
31.05.20 17:00 FC Carl Zeiss Jena	–	Chemnitzer FC	1:1

19. Spieltag, 13.12.2019 – 16.12.2019

13.12.19 19:00 SC Preußen Münster	–	1. FC Magdeburg	2:0
14.12.19 14:00 FSV Zwickau	–	Waldhof Mannheim	0:1
14.12.19 14:00 Eintr. Braunschweig	–	SV Meppen	1:2
14.12.19 14:00 FC Bayern II	–	1. FC Kaiserslautern	1:3
14.12.19 14:00 Hallescher FC	–	Würzburger Kickers	2:5
14.12.19 14:00 FC Viktoria Köln	–	KFC Uerdingen	0:1
14.12.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	–	Chemnitzer FC	1:2
15.12.19 13:00 Sonnenh. Großaspach	–	FC Carl Zeiss Jena	1:2
15.12.19 14:00 SpVgg Unterhaching	–	MSV Duisburg	2:2
16.12.19 19:00 FC Ingolstadt 04	–	TSV 1860 München	2:2

24. Spieltag, 14.02.2020 – 17.02.2020

14.02.20 19:00 SC Preußen Münster	–	Würzburger Kickers	0:0
15.02.20 14:00 FC Ingolstadt 04	–	KFC Uerdingen	0:1
15.02.20 14:00 Sonnenh. Großaspach	–	F.C. Hansa Rostock	0:1
15.02.20 14:00 Eintr. Braunschweig	–	1. FC Kaiserslautern	2:0
15.02.20 14:00 SV Meppen	–	TSV 1860 München	1:1
15.02.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	Chemnitzer FC	1:1
15.02.20 14:00 SpVgg Unterhaching	–	FC Viktoria Köln	1:1
16.02.20 13:00 FSV Zwickau	–	MSV Duisburg	1:0
16.02.20 14:00 Waldhof Mannheim	–	FC Carl Zeiss Jena	1:1
17.02.20 19:00 FC Bayern II	–	Hallescher FC	6:1

29. Spieltag, 02.06.2020/03.06.2020

02.06.20 19:00 FC Viktoria Köln	–	FSV Zwickau	1:1
02.06.20 19:00 Würzburger Kickers	–	1. FC Magdeburg	1:1
02.06.20 19:00 KFC Uerdingen	–	SV Meppen	1:1
02.06.20 20:30 SpVgg Unterhaching	–	FC Ingolstadt 04	2:0
02.06.20 20:30 FC Ingolstadt 04	–	Waldhof Mannheim	1:1
03.06.20 19:00 Hallescher FC	–	Eintr. Braunschweig	1:1
03.06.20 19:00 FC Bayern II	–	SC Preußen Münster	1:1
03.06.20 19:00 MSV Duisburg	–	FC Carl Zeiss Jena	1:0
03.06.20 20:30 SpVgg Unterhaching	–	Sonnenh. Großaspach	1:1
03.06.20 20:30 1. FC Kaiserslautern	–	TSV 1860 München	1:1

20. Spieltag, 20.12.2019 – 23.12.2019

20.12.19 19:00 FC Viktoria Köln	–	F.C. Hansa Rostock	1:5
21.12.19 14:00 Waldhof Mannheim	–	Chemnitzer FC	4:3
21.12.19 14:00 SpVgg Unterhaching	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
21.12.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	–	MSV Duisburg	1:1
21.12.19 14:00 SC Preußen Münster	–	TSV 1860 München	0:1
21.12.19 14:00 Eintr. Braunschweig	–	1. FC Magdeburg	2:2
21.12.19 14:00 FSV Zwickau	–	SV Meppen	2:2
22.12.19 13:00 Hallescher FC	–	KFC Uerdingen	1:1
22.12.19 14:00 FC Ingolstadt 04	–	FC Carl Zeiss Jena	5:1
23.12.19 19:00 FC Bayern II	–	Würzburger Kickers	1:1

25. Spieltag, 21.02.2020 – 24.02.2020

21.02.20 19:00 FC Viktoria Köln	–	Sonnenh. Großaspach	1:0
22.02.20 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	FSV Zwickau	0:0
22.02.20 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	SV Meppen	0:2
22.02.20 14:00 Würzburger Kickers	–	Eintr. Braunschweig	3:1
22.02.20 14:00 MSV Duisburg	–	Waldhof Mannheim	2:3
22.02.20 14:00 KFC Uerdingen	–	SC Preußen Münster	0:2
22.02.20 14:00 F.C. Hansa Rostock	–	FC Ingolstadt 04	3:0
23.02.20 13:00 TSV 1860 München	–	1. FC Magdeburg	1:1
23.02.20 14:00 Hallescher FC	–	SpVgg Unterhaching	3:5
24.02.20 19:00 Chemnitzer FC	–	FC Bayern II	1:0

30. Spieltag, 05.06.2020 – 07.06.2020

05.06.20 19:00 1. FC Magdeburg	–	KFC Uerdingen	1:1
06.06.20 14:00 MSV Duisburg	–	Chemnitzer FC	1:1
06.06.20 14:00 TSV 1860 München	–	Würzburger Kickers	1:1
06.06.20 14:00 Eintr. Braunschweig	–	FC Bayern II	1:1
06.06.20 14:00 FSV Zwickau	–	Hallescher FC	1:1
06.06.20 14:00 Waldhof Mannheim	–	FC Viktoria Köln	1:1
06.06.20 14:00 SV Meppen	–	F.C. Hansa Rostock	1:1
07.06.20 13:00 SC Preußen Münster	–	SpVgg Unterhaching	1:1
07.06.20 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
07.06.20 17:00 FC Ingolstadt 04	–	Sonnenh. Großaspach	1:1

31. Spieltag, 09.06.2020 – 10.06.2020

09.06.20 19:00 FC Bayern II	–	FSV Zwickau	1:1
09.06.20 19:00 KFC Uerdingen	–	TSV 1860 München	1:1
09.06.20 19:00 FC Viktoria Köln	–	SV Meppen	1:1
09.06.20 20:30 FC Hansa Rostock	–	1. FC Magdeburg	1:1
09.06.20 20:30 Hallescher FC	–	Waldhof Mannheim	1:1
10.06.20 19:00 Sonnenh. Großaspach	–	SC Preußen Münster	1:1
10.06.20 19:00 Chemnitzer FC	–	FC Ingolstadt 04	1:1
10.06.20 19:00 Würzburger Kickers	–	FC Carl Zeiss Jena	1:1
10.06.20 20:30 SpVgg Unterhaching	–	Eintr. Braunschweig	1:1
10.06.20 20:30 1. FC Kaiserslautern	–	MSV Duisburg	1:1

34. Spieltag, 19.06.2020 – 21.06.2020

19.06.20 19:00 Würzburger Kickers	–	Chemnitzer FC	1:1
20.06.20 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	KFC Uerdingen	1:1
20.06.20 14:00 Eintr. Braunschweig	–	SC Preußen Münster	1:1
20.06.20 14:00 Waldhof Mannheim	–	Sonnenh. Großaspach	1:1
20.06.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	FC Bayern II	1:1
20.06.20 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	FC Viktoria Köln	1:1
20.06.20 14:00 MSV Duisburg	–	F.C. Hansa Rostock	1:1
21.06.20 13:00 SV Meppen	–	SpVgg Unterhaching	1:1
21.06.20 14:00 TSV 1860 München	–	Hallescher FC	1:1
21.06.20 17:00 FSV Zwickau	–	FC Ingolstadt 04	1:1

37. Spieltag, 30.06.2020/01.07.2020

FC Ingolstadt 04	–	1. FC Magdeburg	1:1
FSV Zwickau	–	Chemnitzer FC	1:1
SC Preußen Münster	–	SV Meppen	1:1
F.C. Hansa Rostock	–	KFC Uerdingen	1:1
Eintr. Braunschweig	–	Waldhof Mannheim	1:1
FC Viktoria Köln	–	Würzburger Kickers	1:1
Hallescher FC	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
FC Bayern II	–	MSV Duisburg	1:1
SpVgg Unterhaching	–	FC Carl Zeiss Jena	1:1
Sonnenh. Großaspach	–	TSV 1860 München	1:1

32. Spieltag, 12.06.2020 – 14.06.2020

12.06.20 19:00 SV Meppen	–	Hallescher FC	1:1
13.06.20 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	Chemnitzer FC	1:1
13.06.20 14:00 MSV Duisburg	–	Würzburger Kickers	1:1
13.06.20 14:00 SC Preußen Münster	–	FC Ingolstadt 04	1:1
13.06.20 14:00 Eintr. Braunschweig	–	Sonnenh. Großaspach	1:1
13.06.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	FC Viktoria Köln	1:1
13.06.20 14:00 TSV 1860 München	–	F.C. Hansa Rostock	1:1
14.06.20 13:00 FC Carl Zeiss Jena	–	KFC Uerdingen	1:1
14.06.20 14:00 FSV Zwickau	–	Eintr. Braunschweig	1:1
14.06.20 17:00 Waldhof Mannheim	–	FC Bayern II	1:1

35. Spieltag, 23.06.2020/24.06.2020

||
||
||

6 SCHNELLE FRAGEN AN NICO KARGER



ALS SCHÜLER WAR ICH ...

... stinkfaul.

WÄRE ICH NICHT PROFI, DANN ...

... wäre ich professioneller *Fortnite*-Spieler.

MEINE NACHBARN IN DER KABINE ...

... sind Dennis Dressel und Tom Kretzschmar.

MEIN VORBILD ALS SPIELER ...

... ist David Beckham.

MEIN EMOTIONALSTER AUGENBLICK ...

... war der Aufstieg in die 3. Liga.

ICH BIN GERNE BEI SECHZIG ...

... weil ich mich hier zuhause fühle.

„ICH WILL ZU ALTER STÄRKE ZURÜCK.“

Nico Karger ist seit 2009 bei den Löwen, aber nie durchlebte der Stürmer eine solch lange Leidenszeit wie zuletzt. Im Sommertrainingslager verletzte er sich. Erst nach achtmonatiger Pause feierte er am 23. Spieltag sein Comeback gegen Waldhof Mannheim. Dann kam der Corona-Lockdown.

Bis zur Saison-Unterbrechung wegen der Corona-Pandemie hatte sich Nico Karger sukzessive nach der Verletzung herangearbeitet, fühlte sich von zu Woche besser. Was fehlte, war noch die Spritzigkeit und die Selbstverständlichkeit in den Abläufen. Vielleicht war deshalb die neuerliche Pause für den gebürtigen Kronacher gar nicht so schlecht.

Die Konkurrenzsituation im Angriff der Löwen hat sich zuletzt verschärft. Vor seiner Verletzung war der 27-Jährige gesetzt, nun stehen neben Platzhirsch Sascha Mölders und dem widererstickten Stefan Lex noch Timo Gebhart, Noel Niemann, Prince Owusu und Benjamin Kindsvater im direkten Konkurrenzkampf zu Karger. „Die Mannschaft ist gut eingespielt und erfolgreich. Es gibt eigentlich keine Gründe, zu wechseln“, sagt er selbst. „Ich muss meine Leistung im Training bringen, um mich für die Startelf zu empfehlen.“

„Karges“, wie er von seinen Kollegen gerufen wird, hatte sich im Trainingslager schwer verletzt. Die Leidenszeit begann aber schon früher. Zuvor hatte er Probleme mit dem Schambein. „Anfangs war es nicht so extrem. Mit der Zeit ist es aber immer intensiver mit dem

Schmerz geworden.“ Er war bei verschiedenen Ärzten, probierte viele Dinge aus. Richtig geholfen haben ihm in dieser Phase nur Trainingspausen. Auch in der Vorbereitung fiel er gleich mit einer Zerrung neun Tage aus. Dann rissen ihm am zweiten Tag im Trainingslager bei einem Schuss übers Standbein zwei Sehnen am Adduktor. „Das war nicht vorhersehbar.“

Es traf ihn doppelt hart, weil er erstmals seit langer Zeit schmerzfrei war. Auch hatte er endlich seinen Führerschein, nachdem er mehrmals angesetzt hatte. Einen Tag vor der Abfahrt nach Windischgarsten bekam er sein erstes Auto. Das blieb aber erst mal stehen. Denn nach der Operation gab es Probleme mit der Narbe, fünf Wochen musste er Krücken zur Fortbewegung nutzen. „Ich konnte erst spät mit dem Lauftraining beginnen. Die komplette Muskulatur war weg. Auch die Ernährung musste ich umstellen“, erzählt er.

Es war keine leichte Zeit. Die Familie gab ihm Halt. Auch Trainer Michael Köllner signalisierbare gleich seine Unterstützung. „Er hat mir gesagt, dass ich mir keinen Kopf machen soll, hat viel mit mir geredet. Das war für mich wichtig, weil ich ein

Mensch bin, der sich über alles Gedanken macht.“

Die Zeit war hart, nur laufen und Stabilitätsübungen sind nicht, das, was einen Fußball-Profi erfüllt. „Die Wochen waren nicht einfach für den Kopf. Nachdem ich das erste Mal wieder auf dem Platz war, mussten mich der Trainer und die Physios bremsen.“ Wie ein kleines Kind freute er sich auf die Einheiten mit Ball. „Da war ich glücklich.“

Während der Corona-Pause wurde der Stürmer zum ersten Mal Vater. Seine Freundin brachte Sohn Lian Henri zur Welt. „Natürlich hat sich dadurch einiges verändert. Ich trage jetzt schließlich eine große Verantwortung.“ Die Tatsache, dass zum Ende der aktuellen Saison sein Vertrag ausläuft, beschäftigte den Angreifer trotzdem nicht. „Ich schaue nur, dass ich gesund bleibe. Alles andere wird kommen“, blickt der junge Papa positiv nach vorne.

Seine persönlichen Ziele sind eng mit den Löwen verbunden. „Mit Sechzig wieder Zweite Liga zu spielen, das wäre ein Traum. Ich hoffe, dass ich noch ein paar Spiele in dieser Saison machen und der Mannschaft helfen kann.“

VIELLEICHT HILFT'S!

Alljährlich am Aschermittwoch versammeln sich auf Einladung von Hacker-Pschorr zahlreiche Münchner und Vertreter der Stadt auf dem Marienplatz zum Geldbeutelwaschen im Fischbrunnen.

Der Überlieferung nach wollten Dienstboten im 15. Jahrhundert nach Fasching mit dem Waschen der leeren Geldbeutel den Herrschaften zeigen, dass finanzieller Nachschub nötig sei. Ob es tatsächlich funktioniert hat, ist jedoch nicht überliefert.

Löwen-Geschäftsführer Michael Scharold wollte es aber erneut versuchen und wusch seinen Geldbeutel unter tatkräftiger Mithilfe von Stadionsprecher Stefan Schneider mehr als gründlich. „Im letzten Jahr hat es zumindest nicht geschadet, deshalb bin ich natürlich auch dieses Jahr gerne wieder

gekommen“, sagte Scharold, der auf Einladung von Hacker-Pschorr Geschäftsführer Andreas Steinfatt an der Aschermittwochsaktion teilnahm. Anschließend ging es noch in die Ratstrinkstube im Neuen Rathaus zu „Fisch und Bier“.

Als erster tauchte um 11.30 Uhr Oberbürgermeister Dieter Reiter seinen Geldbeutel in den Fischbrunnen ein. Wie immer waren viele Münchner vor Ort. Für einen würdigen Rahmen sorgte zudem ein prächtiges Brauereigespann von Hacker-Pschorr.



Abstimmung.

Relegationsplatz drei hat sich der TSV 1860 gesichert – wenn auch nur bei der Wahl zum besten Stadionheft in der Saison 2019/2020.

SECHZIG – das Löwenmagazin belegte in der 3. Liga den Bronzeplatz hinter dem FC Carl Zeiss Jena und dem Halleischen FC. Zusammen mit der DPV (Deutsche Programm-sammler-Vereinigung e.V.) suchte stadionheft.de zum 30. Mal die besten Spieltagspublikationen in den obersten drei Ligen. Punktemäßig rangierten die Löwen unter allen 56 deutschen Profiklubs auf Rang zehn – erstklassig.

Drei Wochen lang gaben Fans ihre Stimmen ab, die nach einem Punktevergabeschlüssel in das Gesamtergebnis einfließen. Vor und während des Wahlzeitraums bewertete parallel dazu eine vierköpfige Jury mit ausgeprägter Fachkompetenz und langjähriger Erfahrung die einzelnen Stadionhefte der jeweiligen Vereine. Bereits zum 11. Mal in Folge erhalten die ersten drei Plätze der Bundesliga, 2. Bundesliga und 3. Liga ein von Stadionheft.de® offiziell ausgehändigtes Qualitätssiegel.

Jetzt sofort bewerben:
www.vd-mayr.de/jobs
Tel. 089/747174-10

MÜNCHENS EURO HEIMSPIELE. DU MITTENDRIN!

Der Veranstaltungsdienst Mayr ist das führende Münchner Dienstleistungs-Unternehmen im Veranstaltungssektor und seit über 125 Jahren Spezialist in Service und Sicherheit für sportliche, gesellschaftliche und kulturelle Events.

Wir suchen Dich als nebenberuflichen Sicherheitsmitarbeiter (m/w/d)

- Mini-Job
- Zahlung über Tarif
- Flexibilität
- Münchens Top-Events
- Aus- und Weiterbildung
- Alle Münchner Spiele der Europameisterschaft 2020



VDMAYR

Für München seit 1892.

MACHT DAS SECHZGER VOLL!

Aufgrund der Corona-Pandemie finden die restlichen Saisonspiele unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Um den Löwen zu helfen, können Inhaber von Dauerkarten oder bereits gekauften Tickets auf die Rückerstattung verzichten bzw. „Geistertickets“ erwerben.

Der wirtschaftliche Schaden infolge der Corona-Beschränkungen ist für den TSV 1860 München enorm. Deshalb hat der Klub gerne die Anregung unterschiedlichster Fangruppierungen, Medienvertreter, Partnern und Sponsoren aufgegriffen, auf die Rückgabe bereits bezahlter Eintrittskarten zu verzichten. Denn natürlich hat jeder Löwen-Fan die Möglichkeit, sein Ticket an uns zurückzugeben bzw. in einen Gutschein umtauschen zu lassen.

Es wäre schön, wenn wir trotz der Corona-Beschränkungen weiterhin „ausverkauft“ melden können. #GemeinsamFürSechzig haben wir deshalb die Aktion #MachtDasSechzgerVoll gestartet. Dabei hat jeder, der darauf verzichtet, seine Dauerkarte oder Einzelticket zurückzugeben oder eines der „Geistertickets“ für das jeweilige Heimspiel erwirbt, die Möglichkeit, sein Foto auf ein Banner aufdrucken zu lassen. Dieses wird an den Spieltagen ohne Zuschauer die Stehhallen-Tribüne im Grünwalder Stadion auf der Fernsehseite zieren.



Damit spürt unsere Mannschaft den Heimvorteil auf Giesings Höhen trotz der Tatsache, dass die Spiele unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden. Zeigt uns so Eure Unterstützung, Euren Support und Eure Liebe zum TSV 1860 München. Allen, die bereits auf Rückerstattung verzichtet oder ein Geisterticket erworben haben, gilt unser Dank!

Auch für die kommenden Heimspiele gegen Würzburg, Rostock, Halle, Unterhaching und Ingolstadt könnt Ihr Geistertickets erwerben und Euer Bild [hier](#) hochladen. Und so funktioniert's:

- [Anleitung zur Ticketumwandlung](#)
- [FAQ – Häufig gestellte Fragen](#)
- [Bildupload](#)

Sporternährung
Xenofit[®]

Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine

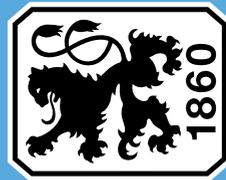


Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit –
offizieller Mineralstoff- und
Vitaminlieferant des TSV 1860 München

www.xenofit.de

36

PHILLIPP STEINHART





12 MONATE KOSTENLOS*

MAGENTA SPORT

DER BALL ROLLT WIEDER! ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE BEI MAGENTA SPORT

www.magentasport.de/3-Liga



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

*MagentaSport ist für Telekom Mobilfunk und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate (kostenpflichtig, Verträge der Marke congstar sind ausgenommen) in den ersten 12 Monaten kostenlos; danach 4,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Für alle anderen Kunden (gilt auch für Telekom Kunden unter der Marke congstar) im Monatsabo 16,95 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, kündbar erstmalig zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, danach jederzeit zum Monatsende) oder MagentaSport für 9,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datennetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.

Zahlen & Fakten

Präsentiert von



Bayernliga Süd

- 23. Spieltag, So., 08.03.2020, 14 Uhr Schwabmünchen - 1860 München II 0:2
24. Spieltag 1860 München II - FC Ingolstadt II ...
25. Spieltag FC Deisenhofen - 1860 München II ...
26. Spieltag 1860 München II - Hankofen-Hailing ...
27. Spieltag TSV 1874 Kottern - 1860 München II ...
28. Spieltag SV Pullach - 1860 München II ...
29. Spieltag Kirchanschöring - 1860 München II ...

TABELLE

Table with 5 columns: Rank, Team, P, W, D, L, GF, GA, Points. Lists 18 teams including FC Pipinsried, TSV 1880 Wasserburg, FC Ingolstadt 04 II, etc.

U19 Bayernliga

- 15. Spieltag, So., 01.03.2020, 10.30 Uhr 1860 München - SpVgg U'haching 2:3
16. Spieltag, So., 08.03.2020, 15.30 Uhr Kickers Würzburg - 1860 München 2:1
17. Spieltag 1860 München - Schweinfurt 05 ...
18. Spieltag Jahn Regensburg - 1860 München ...
19. Spieltag 1860 München - FC Deisenhofen ...
20. Spieltag SpVgg Landshut - 1860 München ...
21. Spieltag 1860 München - 1860 Rosenheim ...
22. Spieltag SVW Burghausen - 1860 München ...
23. Spieltag 1860 München - SpVgg Ansbach ...

TABELLE

Table with 5 columns: Rank, Team, P, W, D, L, GF, GA, Points. Lists 14 teams including FC Nürnberg, SpVgg Unterhaching, TSV 1860 München, etc.

U17 Bayernliga

- 15. Spieltag, So., 01.03.2020, 13 Uhr 1860 München - ASV Neumarkt 2:0
16. Spieltag, Sa., 07.03.2020, 14 Uhr 1860 München - Schweinfurt 05 5:1
17. Spieltag Jahn Regensburg - 1860 München ...
18. Spieltag 1860 München - Kickers Würzburg ...
19. Spieltag 1860 München - FC Deisenhofen ...
20. Spieltag 1860 München - FC Augsburg II ...
21. Spieltag FC Ingolstadt 04 - 1860 München ...
22. Spieltag 1860 München - SVW Burghausen ...
23. Spieltag FC Memmingen - 1860 München ...

TABELLE

Table with 5 columns: Rank, Team, P, W, D, L, GF, GA, Points. Lists 14 teams including TSV 1860 München, FC Ingolstadt 04, FC Nürnberg II, etc.

AICHER AMBULANZ WÜNSCHT GUTE BESSERUNG.

Derzeit fallen aus: Aaron Berzel (Bänderriss im Sprunggelenk) Semi Belkahia (Trainingsrückstand nach Kreuzbandriss)



EINE ABGEZOCKTE LEISTUNG DER U21.

Kurz nach dem gelungenen Punktspielstart 2020 in der Bayernliga Süd war schon wieder Pause wegen der Corona-Pandemie. Beim Tabellenvierten TSV Schwabmünchen gewannen die kleinen Löwen mit 2:0, festigten ihren einstelligen Tabellenplatz. „Mann des Spiels“ war Fabian Greilinger.

Als „richtigen Gradmesser für uns“ hatte Löwen-Coach Frank Schmöller den TSV Schwabmünchen vor dem Spiel bezeichnet, „da wissen wir gleich, wo wir nach der Vorbereitung stehen.“ Nach dem 2:0-Erfolg war der 53-Jährige hochzufrieden. „Es ist immer schön, wenn du nach sieben Wochen Vorbereitung gleich das erste Spiel gewinnst. Das ist zum einen Bestätigung unserer Arbeit, zum anderen ist es gut, wenn du so aus den Startlöchern kommst.“

Die kleinen Löwen kamen gut mit den schwierigen Platzverhältnissen zurecht, nahmen den Kampf

an. Das frühe 1:0 spielte ihnen zudem in die Karten. Ein Rückpass von Ex-Löwe Nikola Aracic nahm Torhüter Stefan Brunner direkt, erwischte das Spielgerät auf dem holprigen Untergrund aber nicht richtig und spielte den Ball genau vor die Füße von Fabian Greilinger (Bild). Dieser passte halbrechts aus acht Metern überlegt in die Mitte, wo Matthew Durrans nur noch aus kurzer Distanz zur Führung einschieben musste (4.). Den zweiten Treffer erzielte der „Mann des Spiels“ dann selbst. Einen misslungenen Freistoß von Kevin Kümmerle aus dem rechten Halbfeld wehrte

Timo Spennesberger an der eigenen Strafraumgrenze ab, der Ball flog über die Mittellinie zu Greilinger. Der Torwart kam unmotiviert aus seinem Kasten, obwohl noch ein Spieler bei dem Löwen-Stürmer stand. Greilinger zog erst an dem Keeper vorbei, ließ dann auch noch den Verteidiger aussteigen und schob zum 2:0 ins leere Tor (90.).

Trainer Schmöller sparte nicht mit Lob für seine Mannschaft. „Wir haben die Bedingungen super angenommen. Ich muss den Jungs eine abgezockte Leistung für ihr Alter attestieren. Aus dem Spiel heraus haben wir dem Gegner keine einzige Chance gestattet. Wir sind mit einfachen Mitteln zum Erfolg gekommen“, freute sich Schmöller, der von einer „unfassbar disziplinierten und taktischen Leistung“ sprach. „Die Jungs haben genau das gemacht, was gefordert war. Aber das war erst der Anfang“, kündigte der Ex-Profi an. Damals wusste er nicht, dass es das letzte Spiel für längere Zeit sein sollte. Erst wurde die Saison für zwei Wochen unterbrochen, dann bis 31. August 2020 ausgesetzt. Mittlerweile ist sogar ein Abbruch wahrscheinlich.

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de



GESCHICHTE DES TSV MÜNCHEN VON 1860.

Beim TSV 1860 München wurde die Abteilung Vereinsgeschichte aus der Taufe gehoben. Die bislang 27 Mitglieder umfassende Sparte will sich mit der vielfältigen Geschichte des Turn- und Sportvereins auseinandersetzen. Als Abteilungsleitung fungieren die Kunsthistorikerin Verena Spierer und die Archäologin Susanne Bischler. Die Finanzen führt der Informatiker Oliver Baumann.

In einer Mitteilung zur Gründung erklärt die Abteilung, man wolle sich »kritisch mit der vielfältigen Geschichte und facettenreichen Vergangenheit des Vereins und all seiner Abteilungen auseinandersetzen und dabei das materielle sowie kulturelle Erbe der Münchner Löwen pflegen«. Weiter heißt es: »Als zentrale Aufgaben sieht die Abteilung den Aufbau und die Pflege einer Vereinssammlung, die inhaltliche Erschließung der Vereinsgeschichte, sowie deren Vermittlung in Form von Veranstaltungen, Publikationen und Aus-

stellungen. Die Abteilung hat sich kurz- und mittelfristig zum Ziel gesetzt, eine Sammlung basierend auf dem bestehenden Vereinsarchiv aufzubauen, sowie in Arbeitskreisen öffentlichkeitswirksame Projekte zu erarbeiten. Langfristig soll dem Beschluss der Mitgliederversammlung 2018 entsprochen und ein Vereinsmuseum geschaffen werden.« Schon für heuer sind erste Veranstaltungen der Abteilung Vereinsgeschichte zum 160. Gründungsjubiläum des TSV 1860 geplant.

tsv1860.wochenanzeiger.de



Verantwortlich für den Inhalt der Sonderseite WOCHENANZEIGER AKTUELL: Herbert Bergmaier, Wochenanzeiger GmbH, Moosacher Str. 56-58, 80809 München

Jede Woche löwenstarke News

in deinem Briefkasten und im Internet.



Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger

Moosacher Straße 56–58
80809 München
Telefon 089/31 21 48-0
Fax 089/3 13 26 13

tsv1860.wochenanzeiger.de



U19: DEM TRAINER PLATZ DER KRAGEN.

Den Start ins Punktspieljahr 2020 in der A-Junioren-Bayernliga hatten sich die U19-Junglöwen anders vorgestellt. Zum Auftakt gab es eine 2:3-Heimniederlage im Derby gegen Unterhaching. Eine Woche später unterlag das Team mit 1:2 bei den Würzburger Kickers. Dann kam die Pause.

„Wir haben sehr schlecht begonnen und sind dafür äußerst brutal bestraft worden“, fasste Trainer Benjamin Götz die Anfangsphase im Derby gegen Unterhaching zusammen. Drei Chancen, drei Tore, alle durch Hachings-Stürmer Finn Jöhren (9., 13., 16.). Erst nach dem 0:3-Rückstand kamen die Sechziger ins Spiel. Götz: „Danach waren wir die deutlich bessere Mannschaft.“ Relativ zügig fiel das 1:3 (26.). Brahim Moumou hatte sich auf dem linken Flügel durchgesetzt, seine Hereingabe verwertete Leon Tutic aus acht Metern (26.).

Nach der Pause drückten die Junglöwen

weiter aufs Tempo, schafften in der 54. Minute bereits den Anschlusstreffer durch Anian Brönauer. Valdrin Konjuhi, der eingewechselte Semir Neziri und erneut Brönauer vergaben danach die Gelegenheit, wenigstens einen Punkt zu retten. „Trotz des schlechten Starts wäre ein Remis drin gewesen“, ärgerte sich der Coach. „Die erste Viertelstunde war eine absolute Katastrophe. Das war eine bittere Lektion!“

Eine Woche später in Würzburg kam es noch schlimmer. Gegen einen in allen Belangen unterlegenen Gegner setzte es eine

1:2-Niederlage. Götz platzte anschließend der Kragen: „Ich habe es satt, mich immer wieder vor die Jungs zu stellen. Es fehlt einfach an mentaler Qualität“, ließ er seinem Frust freien Lauf. „Wenn es drauf ankommt, können sie einfach nicht liefern. Das zeigt sich in unterschiedlichen Ausprägungen.“

Nach einem verschossenen Foulelfmeter von Marc Koch (13.) brachte Brahim Moumou sein Team in Front (38.). Ein Torwartfehler führte direkt nach der Pause zum Würzburger Ausgleich. Trotz bester 1860-Chancen sprang in der Folge lediglich ein Lattentreffer von Moumou heraus. Kurz vor Schluss verschuldete Tutic in einer ungefährlichen Situation einen Foulelfmeter, den Marco Kunzmann zum Siegtor nutzte (85.). „So ein Spiel kann man eigentlich nicht verlieren. Das ist absolut enttäuschend“, ärgerte sich Götz. „Ich höre immer nur Ausreden, die Verantwortung wird einfach abgeschoben“, so seine Kritik. Egal, ob die Saison wegen der Corona-Pandemie fortgeführt wird: Die U19 kann sich sportlich bereits jetzt auf die Spielzeit 2020/2021 konzentrieren.

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de



Zahlen ist einfach!



Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ herunterladen.

*Für Android verfügbar.

 **Stadtparkasse
München**

Die Bank unserer Stadt.

sskm.de/mobilesbezahlen

PARTNER DER LÖWEN

Hauptsponsor



Ausrüster



Premium Partner



THE
MACRON
HERO
IS A **TEAM**
PLAYER



THE BEST CLUBS WEAR MACRON, WHY DON'T YOU?

macronstore
| München

München:
Münchner Strasse 81, Putzbrunn (Bayern) Germany
T: + 49 089 23719788 - munich@macronstore.com

PARTNER DER LÖWEN

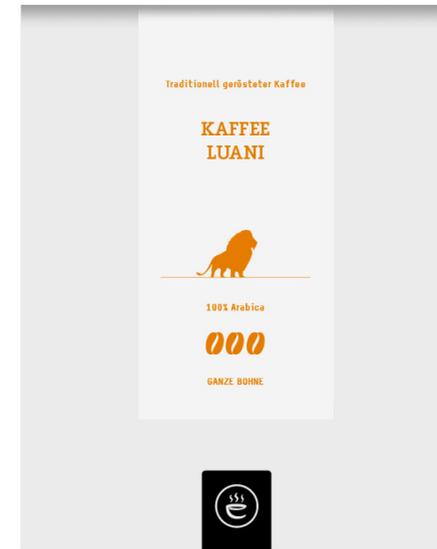
Partner



Löwenfreunde

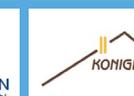


**KAFFEE.
AUS MÜNCHEN.
FÜR ECHE LÖWEN.**



emilo
SPEZIALITÄTENRÖSTEREI

SECHZGER *Alm*



FOTOWETTBEWERB FOKUS SECHZIG!

„Ganz ohne Löwen kann man nicht durchs Leben geh'n...“ – Diese Zeile ist vielen Fans in der aktuellen Situation präsent, die das Stadionerlebnis vermissen. Im Moment bleibt nur, in Erinnerungen zu schwelgen. Deswegen hat der Hauptsponsor die Bayerische einen Fotowettbewerb gestartet.

Unter „FOKUS SECHZIG!“ ruft die Bayerische alle Fans auf, ihre private Löwen-Fotobox zu öffnen, das schönste selbstgeschossene Bild herauszusuchen und einzusenden. Dabei habt Ihr die Möglichkeit, ein Preisgeld in Höhe von 1.860 € zu gewinnen. Bei dem Foto spielt es keine Rolle, aus welchem Jahr es stammt, in welchem Stadion es aufgenommen wurde oder um welche Art von Fotografie es sich handelt.

Wichtig dabei ist, dass Eure Aufnahmen Ereignisse, Erlebnisse und Motive rund um „Münchens Große Liebe“ zeigen und Ihr uns sagt, warum das hochgeladene Foto „Dein schönstes Löwenfoto“ ist. Reicht uns gerne Eure persönliche Geschichte dazu ein, denn so können wir die Bedeutung hinter Eurem Foto besser verstehen. Im Zeitraum vom 11. Mai bis zum 15. Juli

2020 können die Bilder auf der Aktionsseite der Bayerischen hochgeladen werden. Das Foto müsst Ihr selbst geschossen haben – egal ob mit einer Kamera oder mit dem Smartphone.

Unter allen eingesendeten Fotos wird eine Jury aus Vertretern des TSV 1860 München und der Bayerischen die schönsten Motive anhand relevanter Auswahlkriterien (persönliche Geschichte, Ästhetik, Fotostil, etc.) auswählen und in einem bestmöglichen Veranstaltungsrahmen prämiieren. Wie genau, werden wir noch kommunizieren. Folgende Preise gibt es zu gewinnen:

- Preis:** Preisgeld in Höhe von 1.860 Euro + Foto als Keilrahmenbild + Jahreskarte des TSV 1860 München
- Preis:** Preisgeld in Höhe von 1.860 Euro + Foto als Keilrahmenbild + 1x 2 VIP-Tickets zu einem 1860-Heimspiel
- Preis:** Preisgeld in Höhe von 1.860 Euro + Foto als Keilrahmenbild + 1x Trikot mit allen Unterschriften der Spieler
- 6. **Preis:** 1x 2 Plätze auf der Fanbank bei einem 1860-Heimspiel
- 10. **Preis:** 1x Fanschal + 1x 2 Tickets zu einem 1860-Heimspiel



[Hier geht's zum Fotowettbewerb](#)

TITEL ALTLÖWE VERLIEHEN.

Einer der Höhepunkte der Jahreshauptversammlung mit Feier des 40-jährigen Gründungsjubiläums beim Löwen-Fanclub Hesselberg mit Sitz in Langfurth (Kreis Ansbach) war die Auszeichnung mehrerer Mitglieder mit dem Ehrentitel „Altlöwe“ und der entsprechenden Urkunde.

Die Ehre des Titels „Altlöwe“ wird nur langjährigen Vereinsmitgliedern zuteil, die zu dem das 60. Lebensjahr vollendet haben müssen, informierte Schirmherr und Vizepräsident Fritz Zinnecker. Es handle sich um die zweithöchste Stufe im Fanclub nach der Ehrenmitgliedschaft.

In der Laudatio des Schirmherrn für Präsident Reinhold Präg (Langfurth), Alfred Volland (Dinkelsbühl), Siegfried Rogner (Langfurth) und Klaus Schüle (Wassertrüdingen) wurde die Treue zum Fanclub und die aktive Mitwirkung an den Vereinsveranstaltungen besonders gewürdigt. Wolfgang Rister erhielt die Ehrenurkunde nachgereicht.

Die 68 Mitglieder des 1979 gegründeten traditionsreichsten Fanclubs der Ge-

meinde spendeten den Geehrten löwenstarken Applaus. Zumindest den 3. Platz und damit die Relegation zur 2. Bundesliga haben die Fans aus der Nähe des mittfränkischen Ansbachs noch nicht ganz aus den Augen verloren. Im Frühjahr sei wieder eine Busfahrt zu einem Heimspiel von 1860 München geplant. Auch wenn das Grünwalder

Stadion fast immer restlos ausverkauft sei, so erhalte man über die Fanbetreuung des TSV 1860 München ein Kartenkontingent für eine solche Busfahrt.

Auf dem Bild unten sind die „Altlöwen“ des Fanclubs Hesselberg (v. li.) Reinhold Präg, Alfred Volland, Schirmherr Fritz Zinnecker, Siegfried Rogner und Klaus Schüle zu sehen.



Ihr qualitätsgeprüfter Partner für

- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer



Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG
Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding
Telefon: 0 81 04 / 89 45 4 · Fax: 63 98 28
www.geldhauser.de



**Mitglied der
Gütegemeinschaft
Buskomfort e.V.**

HAUTNAH DABEI IM LÖWEN-PODCAST.

Der TSV 1860 München hat mit dem offiziellen Löwen-Podcast, dem Wohnzimmergespräch von der Grünwalder Straße, sein digitales Medienangebot erweitert. Seit dem 3. April 2020 begrüßt Jan Mauersberger verschiedene Gäste zu einer lockeren Talkrunde rund um „Münchens Große Liebe“.

Die Themen sind durchaus unterschiedlich und hängen selbstredend von den jeweiligen Gästen ab. Eins ist aber immer gleich: Ihr lernt dabei die Löwen hautnah und teilweise von einer ganz neuen Seite kennen. Gast in der Premierensendung war Cheftrainer Michael Köllner. Der Oberpfälzer hatte so viel interessantes zu erzählen, dass daraus gleich zwei Teile wurden. Es folgten Teamärztin Dr. Monika Mrosek, die Brüder Felix und Marco Hiller, Löwenradio-Kommentator Gilbert Kalb, Pressesprecher Rainer Kmeth, Stadionsprecher Stefan Schneider, Michael Hieber von der Löwen-Fußballschule, Tanja Groll aus der Wäscherei und

Zeugwart Norbert Stegmann, die Ex-1860-Spieler Christian Köppel und Mohamad Awata, Löwen-Busfahrer Georg „Schorsch“ Ostermaier, Dennis Dressel, Athletiktrainer Matthias Luginer, Karsten Wettberg, Sebastian Weber und in einer Doppelfolge zum 160-jährigen Vereinsjubiläum ließ Mauersberger nochmals emotionale Momente in der Fußball-Geschichte Revue passieren.

Alle Folge sind auf der Klubhomepage www.tsv1860.de in der Rubrik FANS abrufbar unter [LÖWEN-PODCAST](#) sowie auf Spotify, Deezer und iTunes.

Zum Nachhören:

- FOLGE 1: [Michael Köllner 1. Halbzeit](#) (03.04.2020)
FOLGE 2: [Michael Köllner 2. Halbzeit](#) (06.04.2020)
FOLGE 3: [Dr. Monika Mrosek](#) (08.04.2020)
FOLGE 4: [Felix & Marco Hiller](#) (11.04.2020)
FOLGE 5: [Gilbert Kalb](#) (14.04.2020)
FOLGE 6: [Rainer Kmeth](#) (17.04.2020)
FOLGE 7: [Stefan Schneider](#) (21.04.2020)
FOLGE 8: [Michael Hieber](#) (24.04.2020)
FOLGE 9: [Tanja Groll & Norbert Stegmann](#) (28.04.2020)
FOLGE 10: [Christian Köppel & Mohamad Awata](#) (01.05.2020)
FOLGE 11: [Georg „Schorsch“ Ostermaier](#) (05.05.2020)
FOLGE 12: [Dennis Dressel](#) (08.05.2020)
FOLGE 13: [Matthias Luginer](#) (12.05.2020)
FOLGE 14: [Karsten Wettberg](#) (15.05.2020)
FOLGE 15: [Jubiläumsausgabe 1. Halbzeit](#) (19.05.2020)
FOLGE 16: [Jubiläumsausgabe 2. Halbzeit](#) (22.05.2020)
FOLGE 17: [Sebastian Weber](#) (26.05.2020)

Fragen, Wünsche oder Anregungen an podcast@tsv1860.de.



Bernd Patzke:

Rekordnationalspieler der Löwen.

Bernd Patzke ist mit 18 Einsätzen im DFB-Team bis heute der Rekordnationalspieler der Löwen, nahm als einziger aus der 1860-Meistermannschaft an der Weltmeisterschaft in England 1966 teil, blieb dort aber ohne Einsatz.

Am 14. März 1943 wurde Patzke in Berlin geboren. Dort begann er bei Minerva 93 Berlin mit dem Fußballspielen. 1962 wechselte er als Profi zu Standard Lüttich. Nach dem Gewinn der belgischen Meisterschaft holte ihn Trainer Max Merkel 1964 zu den Löwen. Dort überzeugte er bis 1969 als gradliniger und kompromissloser Verteidiger in 136 Bundesligaspielen (2 Tore) und neun Partien im DFB-Pokal.

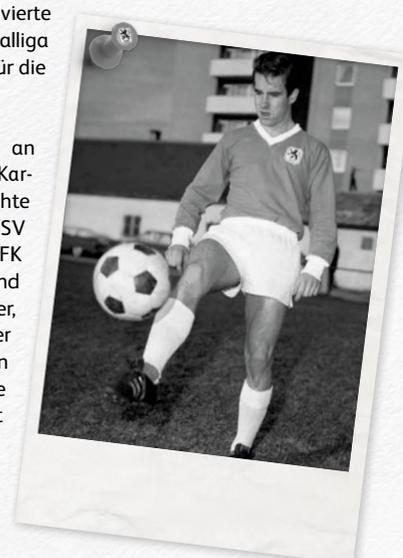
1965 berief ihn Helmut Schön erstmals in die Nationalmannschaft. Während seiner Zeit bei Sechzig bestritt Patzke 18 Länderspiele. Nach 1969 kamen sechs weitere Länderspiele plus die WM-Teilnahme 1970 in Mexiko dazu.

Nach der Zeit bei den Löwen wechselte Patzke zu Hertha BSC. Für die Hauptstadt spielte er bis 1971, dann wurde er wegen der Verwicklung der Berliner in den Bundesliga-Skandal gesperrt. Im Anschluss an seine Berliner Zeit wurde er Spielertrainer bei Hellenic Kapstadt, mit denen er zweimal den südafrikanischen Pokal und eine Meisterschaft gewann. In der Saison 1973/1974 kehrte er nochmals nach München zurück, absolvierte in der Regionalliga Süd elf Spiele für die Löwen.

Im Anschluss an seine aktive Karriere coachte Patzke den ESV Ingolstadt, FK Pirmasens und die Sechzger, mit denen er in der Saison 1983/1984 die Meisterschaft in der Bayernliga gewann, aber in der

Aufstiegsrunde zur Zweiten Liga scheiterte.

Danach arbeitete Patzke als Trainer und Berater in Fußball-Entwicklungsländern wie Burundi, Jamaika, Zypern, Zaire, Südafrika und Ruanda. Im Oman war Patzke 1990 sogar als Nationaltrainer tätig, ehe er 1992 bis 1994 als Manager bei Tennis Borussia fungierte. Seit 2006 lebt Patzke wieder in München.



Alte Liebe rostet nicht.

100SECHZIG JAHRE TSV 1860.

Der TSV 1860 München feiert sein 160-jähriges Jubiläum. Am 17. Mai 1860 wurde der Verein gegründet. Mit über 23.000 Mitgliedern zählt er heute zu den 25 größten Sportvereinen Deutschlands. Trotz Corona-Pandemie fand am Gründungstag eine kleine Feier auf dem Trainingsgelände statt.

Geschäftsführer Michael Scharold überbrachte die Glückwünsche des Profi-Fußballs: „Alles Gute zum 160. Geburtstag“, sagte er und versprach, die Feierlichkeiten nachzuholen. „Eines ist aber nicht erst seit heute sicher: München ist blau, München bleibt blau. Das war die letzten 160 Jahre so und wird auch die nächsten 160 Jahre so bleiben. Happy Birthday!“

Anschließend ließ Scharold gemeinsam mit Präsident Robert Reisinger und seinen beiden Stellvertretern, Heinz Schmidt und Hans Sitzberger, 1.860 Luftballons mit Gewinnspielkarten in den weiß-blauen Himmel steigen. Wer eine

Karte findet und diese zurück-schickt, nimmt an einer Verlosung teil, bei der es interessante Preise zu gewinnen gibt.

In der Grußbotschaft erinnerte das Präsidium an die Anfänge und die Entwicklung des Großvereins. „Der TSV 1860 München hat sich in den 160 Jahren seines Bestehens mehrfach einer Metamorphose unterzogen. Sportlich von einer Herrenriege im Geiste Turnvater Jahns zum mehrspartigen Athletik- und Fußballklub für alle Geschlechter. Von einer vielfältigen Freizeitverbindung mit Gesangsabteilung zum

Leistungssportverein. Gesellschaftspolitisch von einem bürgerlichen Turnverein über eine Vereinigung, die sich zwölf Jahre lang in den Dienst der national-sozialistischen Diktatur stellte, bis zum weltoffenen, demokratischen, inklusiven und multikulturellen TSV 1860 München von heute.“

Mit 160 Jahren sei der TSV 1860 nicht nur einer der ältesten Sportvereine der Stadt München, sondern zähle mit seinen mehr als 23.000 Mitgliedern zahlenmäßig zu den größten Sportvereinen in Deutschland. „Der TSV 1860 München wäre nichts ohne seine Mitglieder. Sie halten den Verein seit 160 Jahren am Leben und machen ihn zu dem was er ist: ein Klub zum Anfassen, ein Verein mit Herz und Seele – Münchens große Liebe. Unser aller Verein!“

Auch das Präsidium bedauerte, dass wegen der Corona-Pandemie das Jubiläum nicht „gemeinsam“ und im „gewünschten Rahmen“ stattfinden konnte. Aber: „Der TSV 1860 München wird noch lange fortbestehen und aktiven wie passiven Mitgliedern eine lebenswerte Heimat für ihre sportliche Leidenschaft sein. Einmal Löwe – immer Löwe!“



ENGELSBERGER LÖWENFANCLUB.

Der Vorsitzende Ludwig Harrecker freute sich über den guten Besuch bei der Jahresversammlung des Engelsberger Löwenfanclubs vor der Corona-Krise. Dabei standen die Ehrungen für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft im Mittelpunkt.

Erfreulich der Kassenbericht von Tom Wagner, der eine Mehreinnahme von 630 Euro auswies. Anschließend berichtete der Vorsitzende Harrecker über den

Besuch der Regionsversammlung, die Vorstandssitzungen und die Neuwahl des Vorstands sowie die nicht so gut besuchten Fanclubabende. Ebenso über ein Watt-Turnier, ein Schafkopfnen

gut besucht. Natürlich reisten die Engelsberger mit dem Bus zu den Heimspielen des TSV 1860 und zu einem Auswärtsspiel. Heuer wurde schon die Regionsversammlung mit Trainer Michael Köllner besucht.

Grillfeier für Mitglieder, den 60er-Früh-schoppen mit Ehrungen sowie eine Weihnachtsfeier. Ein Filmvortrag von Hubert Pöllmann war ebenfalls sehr
Die Zweite Vorsitzende Irmi Wagner bat darum, sich bei Interesse für Fanclub-Jacken zu melden. Außerdem solle man Fanclub-Artikel aus Engelsberg nicht einfach unüberlegt weitergeben. Josef Göbl schlug vor, den Jahresbeitrag von 16 Euro ab 2021 auf 18,60 Euro anzuheben. Der Vorschlag wurde einstimmig beschlossen.



Soziales Projekt der U16.

Die Sammelaktion für Erdbebenopfer in Albanien und der Türkei bei dem Heimspiel der Löwen gegen den Chemnitzer FC brachte die Summe 820 Euro ein.

Gesammelt wurde zunächst auf dem Trainingsgelände vor der SECHZGER Alm. Anschließend ging es zum Grünwalder Stadion. Hier sammelte die U16 der Junglöwen in verschiedenen Teams vor den Eingängen zur Westkurve und vor der Gegengeraden (Stehhalle).

„Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern“, sagt Andreas de Biasio, Koordinator soziale Projekte beim TSV 1860 München.



LÖWENTRIKOT RÜCKSCHAU

Saison 2007/2008



Nach einem Jahr mit „we win!“ auf den Trikots übernahm der österreichische Personaldienstleister „Trenkwalder“ zur Saison 2007/08 die Löwen-Brust. In dieser Spielzeit schaffte José Holebas den Sprung von der Reserve zu den Profis. Heute spielt der Aschaffener für den FC Watford in der Premier League.

Entfalte Dein Potenzial Werde Teil des Mitarbeiterrudels bei Deutschlands größtem Maklerpool

- ➔ unbefristete Festanstellung
- ➔ betriebliche Altersvorsorge
- ➔ erstklassiges Weiterbildungspaket
- ➔ zahlreiche Events und Team-Aktivitäten
- ➔ attraktive Fitness- und Gesundheitsangebote
- ➔ löwenstarkes Wir-Gefühl



Jetzt Stellenangebote ansehen und
ohne Anschreiben bewerben unter
www.fondsfinanz.de/jobs



Premium Partner



**BIST AUCH DU RICHTIG
AUFGESTELLT?**

Alle gemeinsam für Sechzig!

Wie du an das Fanpaket kommst und welche Vorteile der Verein hat, erfährst du hier:
www.diebayerische.de/loewen-schutz



Einfach
QR-Code
scannen



die Bayerische

Versichert nach dem Reinheitsgebot